

WÜRTT. LANDESGEWERBEMUSEUM / STUTTGART

Großes Preisausschreiben für ein Plakat

zu dem selbsttätigen Waschmittel Ozonil

Das Württembergische Landesgewerbemuseum in Stuttgart veranstaltet auf Wunsch der Fabriken *Dr. Thompson's Seifenpulver* in Düsseldorf und Wittenberg (Schutzmarke: *Schwan*) ein großes Preisausschreiben, zu dessen Beteiligung alle Künstler, namentlich Graphiker, des deutschen Sprachgebietes aufgerufen werden.

Gefordert wird ein druckfähiger mit höchstens vier Platten (Gold zählt für zwei Platten) ausführbarer Entwurf — auf Steiff-Papier in der Originalgröße, Hoch- oder Querformat 75x105 cm — eine bildliche, wirksame und schlagfertige Darstellung, die das Waschmittel »OZONIL« für jede Hausfrau besonders empfehlenswert erscheinen läßt. Der Text lautet: »Ozonil« und kleiner: »das selbsttätige Waschmittel«. Auch ein origineller Spruch ist nicht ausgeschlossen. Reine Schriftplakate werden nicht gewünscht.

Es stehen folgende Preise zur Verfügung:

1 erster Preis von RM. 2000	=	RM. 2000
1 zweiter Preis von RM. 1000	=	RM. 1000
2 dritte Preise zu je RM. 500	=	RM. 1000
4 vierte Preise zu je RM. 250	=	RM. 1000
	zusammen	RM. 5000

Außerdem sind noch Ankäufe zu je RM. 100.— vorgesehen.

Das Preisgericht besteht aus folgenden Herren:

Dr. Ankwitz von Klechoven in Wien, Präsident Dr. von Baelz in Stuttgart als Bevollmächtigter der ausschreibenden Firma, Kunstmaler Robert Henry in Stuttgart, Prof. Ludwig Hohlwein in München, Prof. Bernhard Pankok in Stuttgart, Prof. Hugo Steiner-Prag in Leipzig, Kunstmaler Rudolf Urech in Basel, Kunstmaler Jupp Wiertz in Berlin und dem unterfertigten Museumsdirektor.

Die Entwürfe sind bis zum 15. April 1928 an das Landesgewerbemuseum Stuttgart (Kanzleistraße 19) mit dem Vermerk »Zum Ozonil-Wettbewerb« einzuliefern. Die näheren Bestimmungen für Künstler sind erhältlich durch:

Die Direktion des Württ. Landesgewerbemuseums

Pazaurek

SEMI-GLAS PLAKATE KALENDER

BLECHDRUCK

EMAILDRUCK

GES. F. BLECHEMBALLAGE UND

PLAKAT-INDUSTRIE

MBH
BERLIN S 59 SCHINKE STR. 20

The advertisement features several circular and rectangular graphics. On the left, a semi-circular banner contains the text 'SEMI-GLAS PLAKATE KALENDER'. Below it are three small posters: one for 'Pallabona Puten', one for 'Schmidt-Brau' with a crest and 'Gold', and one for 'Mogel'. In the center, a circular graphic contains the text 'BLECHDRUCK' and an illustration of a mechanical press with the name 'Vogeländer' below it. On the right, another circular graphic contains the text 'EMAILDRUCK' and a logo for 'BAYERISCHE VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT MÜNCHEN 1835'. At the bottom, the text 'GES. F. BLECHEMBALLAGE UND' is written above the large, bold title 'PLAKAT-INDUSTRIE'. Below the title, the company name 'MBH' and address 'BERLIN S 59 SCHINKE STR. 20' are listed.